

Bekehrpakete für Russland



05.12.2015 **Bekehrpakete für Russland:** "Helft Russland, hetero zu werden!", sagt der schwule Berliner Künstler Martin Binder und lässt in einem einmaligen Performance-Projekt "Bekehrpakete" packen.

Im Rahmen der neuen Gruppenausstellung "[Leopardisointing](#)" im Kunst- und Kulturzentrum ACUD bittet Binder die Besucher, Gegenstände mitzubringen, die Russland helfen können, Homosexualität endlich endgültig zu eliminieren - wie Bibeln, Werkzeug oder Angel-Ratgeber. Leere Pappkartons für den fiktiven Versand der "[Bekehrpakete](#)" stellt der Künstler bereit.

Mit der ironischen Aktion greift Martin Binder homophobe Erfahrungen auf, die er während eines sechsmonatigen Studienaufenthalts in Sankt Petersburg machen musste. "Das sich verhärtende Feindbild der Homosexuellen ist in weiten Teilen der russischen Bevölkerung verankert", erklärt er. "Mein Eindruck ist, dass durch Argumentieren und Reden derzeit nichts zu bewegen ist."

Um die Absurdität homophober Haltungen zu entlarven, fordert Binder stattdessen in seiner Kunstaktion dazu auf, sich in die Position russischer Scharfmacher wie Vitali Milonow oder Patriarch Kyrill I. zu versetzen. Die subversive Packstation ist noch bis zum 13. Dezember täglich zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet. (cw)